

DER BÜRGERMEISTER  
DER VERBANDSGEMEINDE UNKEL AM RHEIN



## EINLADUNG

Zu einer Austausch- und Informationsveranstaltung  
der Verbandsgemeinden Bad Hönningen, Waldbreitbach und Unkel  
sowie des Kontaktkreises Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Unkel  
für Geflüchtete, Freiwillige, die sie unterstützen sowie Ausbilder und Arbeitgeber

am Samstag, den 27.01.2018 von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr  
im Ratssaal der Verbandsgemeinde Unkel  
zum Thema



**Start in Ausbildung und Arbeit - Herausforderung und Chance**  
**für Geflüchtete, Wirtschaft und Zivilgesellschaft**



Die Zuwanderung von Menschen aus Bürgerkriegs- und Krisenstaaten ist nicht nur für Staat und Gesellschaft in Deutschland, sondern auch für die Geflüchteten selbst eine große Herausforderung. Angesichts der gesellschaftlichen Zustände in den Heimatländern war es vielen von ihnen unmöglich, eine Schule zu besuchen oder abzuschließen. Aber selbst diejenigen, die zur Schule gehen und einen Beruf erlernen konnten, sehen sich bei der Planung des Berufsstarts in Deutschland Problemen gegenüber. Die Bildungs- und Ausbildungssysteme und die Arbeitswelt in ihren Herkunftsstaaten sind mit denen in Deutschland nicht vergleichbar. Deshalb hat die Vorbereitung vor dem Start in Ausbildung und Arbeit eine hohe Bedeutung. Junge Menschen, die eine Ausbildung beginnen, brauchen darüber hinaus besondere Unterstützung, damit die Ausbildung erfolgreich ist und Ausbildungsabbrüche verhindert werden.

Sie haben an diesem Tag Gelegenheit, Informationen über die Förderungsmöglichkeiten von Seiten der Arbeitsverwaltung zu erhalten. Wie solche Programme umgesetzt werden, erfahren wir von einem Fachmann der Handwerkskammer Koblenz. Wir wollen aber auch einen jungen Geflüchteten, einen Ausbilder bzw. Arbeitgeber und eine Fachfrau der Caritas zu Wort kommen lassen, um zu erfahren, welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit der berufliche Einstieg gelingen kann. Und natürlich werden sie Ihre Fragen rund um das Thema stellen können und Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen einzubringen und sich mit den Anwesenden auszutauschen.

Die Teilnahmebedingungen sind folgende:

Es entstehen keine Teilnahmekosten. Wir laden Sie zu einem Mittagsimbiss, zubereitet von Geflüchteten, ein und stellen Ihnen kostenlos Informationsmaterial zur Verfügung. Leider können wir Ihnen keine Reisekosten erstatten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen fruchtbaren Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



## Programm

zwischen 9:30 und 10:00 Uhr	Anreise der Teilnehmenden und Gelegenheit zum informellen Austausch
10:00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Karsten Fehr Einführung in die Veranstaltung und Informationen zum Programm durch ein Mitglied des Veranstaltungsteams
10:30 Uhr – 11:30 Uhr	<i>Übergänge in den Beruf für neu Zugewanderte – Ziele und Angebote von Arbeitsverwaltung und Jobcentern</i> Informationen durch Hilde Janzing Schanz vom Jobcenter Neuwied mit Gelegenheit, Fragen zu stellen
11:30 – 12:30 Uhr	<i>Übergänge in Ausbildung und Arbeit praktisch möglich machen</i> Informationen durch Miguel Blotzki Martinez vom Team KAUSA der Handwerkskammer Koblenz mit Gelegenheit, Fragen zu stellen
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagsimbiss mit Gelegenheit zum Austausch unter den Anwesenden
13:30 – 14:30 Uhr	<i>Was ist notwendig, damit ein beruflicher Einstieg gelingen kann?</i> Meinungen eines Auszubildenden, eines Ausbilders und Vorstellung des Jobpaten-Projekts der Aktion Neue Nachbarn des Erzbistums Köln Teilnehmende: Christoph Rechmann, Inhaber und Ausbilder der Firma Sanitär- und Heizungstechnik Rechmann, Unkel Hadi Faqiri, Auszubildender bei der Holzbau-Firma Bahles, Kasbach/Linz Andrea Raab, Diözesan-Caritasverband Köln und Projektleiterin „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“
14:30 – 15:00 Uhr	<i>Wie können Freiwillige den Übergang in Arbeit begleiten und unterstützen?</i> Abschlussdiskussion, Bilanz und Sammlung von Interessen und Wünschen für die Fortsetzung der Arbeit

## Veranstaltungsteam:

Detlev Cosler und Sibylle Meyer	Kontaktkreis Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Unkel
Aynur Ergin, Anja Rihm und Andreas Nagel	Verbandsgemeinde Unkel
Barbara Schmitz	Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Georginah Nussbaumer	Verbandsgemeinde Waldbreitbach